



Die Emporkömmlinge von Paris

Paris 1926

Wir schreiben das Jahr 1926. Die "Annes folles", hier bekannt als die goldenen 20ern, sind spätestens mit Josephine Baker auch in Paris angekommen. Nachdem sich Frankreich vom ersten Weltkrieg erholt hat, bekommt das Land nun Aufwind. Die Wirtschaft wächst, die Kunstszene im Montmartre brilliert und die Menschen tanzen nachts zu Jazz.

In dieser wilden Zeit kommt es zum Aufstieg der Familie Riche, repräsentiert durch den jungen Unternehmer Vincent Riche, der mit seiner Tintenfabrik ein Vermögen anhäufte. Die nach dem Geheimrezept von Riche hergestellte Tinte gilt als die beste in Frankreich. Nicht nur Präsident Doumergue schwört auf die Qualität des schwarzen Goldes. Ein Geniestreich gelang dem jungen Unternehmer, als er eine Geschäftsbeziehung mit dem ehrgeizigen Gustave Paysanne einging, welcher mit seiner Firma „Stylos de Paysanne“ elegante Kugelschreiber herstellte. Ihr gemeinsames Set aus Tinte und Stylo war ein Verkaufsschlager weit über Paris hinaus.

Wenn man die Riches und Paysannes nicht im Théâtre des Champs-Élysées antraf,



veranstalteten sie ihre eigenen rauschenden Feste. Das Leben war schön, Tinte, Diamanten und Champagner flossen in Strömen. Die Familien lebten la vie en rose im schillernden Paris der 20er Jahre. Doch ihre Geschichte sollte ein tragisches Ende nehmen...



Der Fall

Die Emporkömmlinge von Paris

Am Morgen des 21. Dezember 1926 fand der Hausangestellte der Familie Paysanne seinen Hausherrn tot in seinem Arbeitszimmer. Schnell alarmierte dieser die Familie und die Polizei, die um 07:00 Uhr am Tatort eintraf.

Der Unternehmer Gustave Paysanne wurde um 07:23 Uhr für tot erklärt. Er hinterlässt neben seiner Firma „Stylos de Paysanne“, seine Frau Elise und seine Tochter Kaya. Nach einer kurzen Untersuchung durch die Polizei und Gerichtsmediziner können wir nun folgende Fakten festhalten.

Gustave Paysanne wurde in der Nacht vom 20. auf den 21. Dezember mit einer Cäsar-Büste aus seinem Büro erschlagen. Auf der Büste konnten keine Fingerabdrücke festgestellt werden. Der Todeszeitpunkt konnte zudem mit Hilfe von Zeugenaussagen eingegrenzt werden.

Am Tag zuvor hatte Gustave eine seiner ausschweifenden Feiern in seinem Zuhause ausgerichtet. Die Veranstaltung begann bereits um 19:00 Uhr und ging bis in den späten Abend. Unabhängige Zeugenaussagen bestätigen, dass Gustave zuletzt um 23:00 Uhr von mehreren Personen auf der Party gesehen wurde. Danach schien er in seinem Büro verschwunden zu sein. Um 06:10 Uhr am nächsten Morgen fand der Butler die Leiche. Anhand dieser Daten konnte der Kreis der Verdächtigen erheblich eingegrenzt werden.



Heute Abend sind die Personen anwesend, die sich gestern zur gegebenen Zeit im Haus der Paysannes befanden. Gemeinsam sollen sie nun herausfinden, wer von ihnen den Mord begangen hat und aus welchen Gründen dies geschah.



Die Personen

Die Emporkömmlinge von Paris

Der Tote (43 Jahre)

Gustave Paysanne war ein ehrgeiziger **Unternehmer** und ein Lebemann. Er war der Gründer der Firma „Stylos de Paysanne“. Wenn er nicht gerade mit seinem Geschäftspartner Vincent Riche und seinem Berater Étienne Arriviste Pläne für die Zukunft ihrer Unternehmen schmiedete, konnte man ihn betrunken in den Salons und auf den Feiern der Pariser Hautevolee antreffen.

Elise Paysanne (42 Jahre)

Die **Frau des Verstorbenen** Gustave Paysannes lebt zurückgezogen mit ihrer Tochter auf dem Anwesen der Paysannes. Sie ist stets freundlich und fürsorglich und liebt vor allem ihren Garten, in dem sie viele Blumen züchtet. Über die Ehe der Paysannes ist wenig bekannt, jedoch wurde Elise selten bei den rauschenden Festen gesehen, die ihr Mann so gerne frequentierte.

Kaya Paysanne (21 Jahre)

Die **Tochter** von Gustave und Elise Paysanne ist gerade erst in die hohe Gesellschaft von Paris eingeführt worden. Dank der Hilfe ihrer Freundin Madeleine ist sie in der Mitte der Reichen und Schönen angekommen und versteckt sich nur noch selten hinter ihren Büchern. Sie war gestern ebenfalls auf der Feier von Gustave anwesend.



Vincent Riche (36 Jahre)

Der **Unternehmer** Vincent Riche wurde dank seines geheimen Tintenrezepts reich. Er ist glücklich darüber, dass dieser finanzielle und soziale Aufstieg ihm und seiner Schwester Madeleine ein angenehmes Leben ermöglicht hat. Nun muss er abwarten, wie sich der Tod seines Partners auf sein Geschäft auswirken wird.

Ariane Amante (32 Jahre)

Die **Tänzerin** ist die Geliebte des jungen Unternehmers Vincent Riche. Ihre Liebschaft begann als verruchte Affäre, welche für Klatsch und Tratsch in der Hautevolee sorgte. Nun werden immer mehr Gerüchte vernommen, dass Vincent es mit der jungen Schönheit ernster meint, als erwartet und bald ein Antrag folgen könnte. Sie begleitet ihn zu allen gesellschaftlichen Ereignissen, auch zu denen seines Geschäftspartners Gustave.

Madeleine Riche (28 Jahre)

Madeleine Riche ist die **jüngere Schwester von Vincent**. Sie ist in der Pariser High Society zu Hause, liebt das Theater, die Mode und die Musik. Mit ihrer Schönheit und ihrem freien Geist beehrt sie auch gerne die Feiern von Gustave Paysanne. Mit ihm teilte sie das Vergnügen an Tanz und Champagner.

Florel Paysanne (38 Jahre)

Der **jüngere Bruder** von Gustave ist nur selten zu Besuch in Paris. Florel lebt in der kleinen Gemeinde Saint-Legère. Er und Gustave hatten nicht das engste Verhältnis. Als Gärtner verdient Florel ehrliches Geld, im Gegensatz zu seinem Bruder, den er als Blender und Ausbeuter ansieht. Elise überredete ihn, nun doch einmal auf eine Feier von Gustave zu kommen. Er übernachtete in der Villa.



Emil Paysanne (61 Jahre)

Der **Onkel** von Gustave ist ein störrischer Bauer, der sich nicht oft bequemt, in die von ihm verhasste Großstadt zu kommen. Die Familie Paysanne kommt aus einfachen Verhältnissen, aus denen Gustave sich herausgearbeitet hat, während Emil seinem Bauernhof treu blieb. Als er von seinem Neffen Florel von Gustaves Feier erfuhr, entschloss er sich kurzfristig, diesen zu begleiten. Er war Übernachtungsgast in der Villa.

Brigitte Écrivez (39 Jahre)

Brigitte war die **Sekretärin** von Gustave Paysanne. Sie hat acht Jahre lang für ihn gearbeitet. Brigitte ist politisch sehr aktiv und setzt sich für das Frauenwahlrecht ein, welches noch nicht in Frankreich angekommen ist. Nun fürchtet sie um ihre Anstellung, die für sie als alleinstehende Frau überlebenswichtig ist.

Étienne Arriviste (33 Jahre)

Der aufstrebende **Berater** Étienne Arriviste hilft mit seinem ausgeprägten Wirtschaftsverständnis Riche und Paysanne bei ihren Unternehmungen. Er liebt den Luxus, sein hart verdientes Geld gibt er gerne für die neusten Designerartikel und Prestigeobjekte aus. Mit Gustave Paysanne verstarb einer seiner besten Kunden, er muss nun kreativ werden, um seinen Status zu erhalten. Vielleicht mit einer Investition in Übersee?

Oreste Cabiné (45 Jahre)

Der **Anwalt** der Familie Paysanne ist ein gern gesehener Gast auf den Feiern von Gustave. Dies stößt jedoch manchmal auf Unverständnis, mit seiner düsteren und aufdringlichen Art eckt er bei einigen Gästen an. Als Anwalt jedoch ist er eine Koryphäe, weshalb Gustave ihm nun seit Jahren alle rechtlichen Belange seiner



Firma und sich selbst betreffend, anvertraute.

Dominique Sage (26 Jahre)

Die aufstrebende **Journalistin** muss sich in der Männerdomäne der französischen Presse verbissen durchsetzen. Ein großer Erfolg gelang der wissbegierigen und abenteuerlustigen jungen Frau, als sie ein Interview mit dem Unternehmer Gustave Paysanne führen durfte. Von nun an wurde sie auch zu seinen berüchtigten Feiern eingeladen, auf denen sie weitere Kontakte zu den bedeutendsten Menschen von Paris knüpfen wollte.

Jacques Plumeau (65 Jahre)

Der **Butler** der Familie Paysanne nimmt seine Aufgabe sehr ernst. Sein größtes Bedürfnis ist es, dass im Haushalt der Familie alles geordnet zugeht. Vor allem zur Hausherrin Elise hat er ein gutes Verhältnis. Jacques Plumeau war es, der die Leiche seines Hausherrn entdeckte und die Polizei verständigte.

Zur historischen Einordnung:

10 franc im Jahr 1926 = 6000€



Menuvorschlag und Inspiration

Die Emporkömmlinge von Paris

Ihr seid frei, euch ein Menu passend zum Setting zu überlegen. Dies wäre unser Vorschlag für ein französisches Festmahl:

Vorspeise

Salat Nicoise oder Vichyssoise

Hauptspeise

Coq au Vin oder Ratatouille

Nachspeise

Macarons

Mehr Inspiration findet ihr hier:



Pinterest